

Entflechtung Wylerfeld.

Mehr Zug für Bern und die Schweiz.
[sbb.ch/wylerfeld](https://www.sbb.ch/wylerfeld)

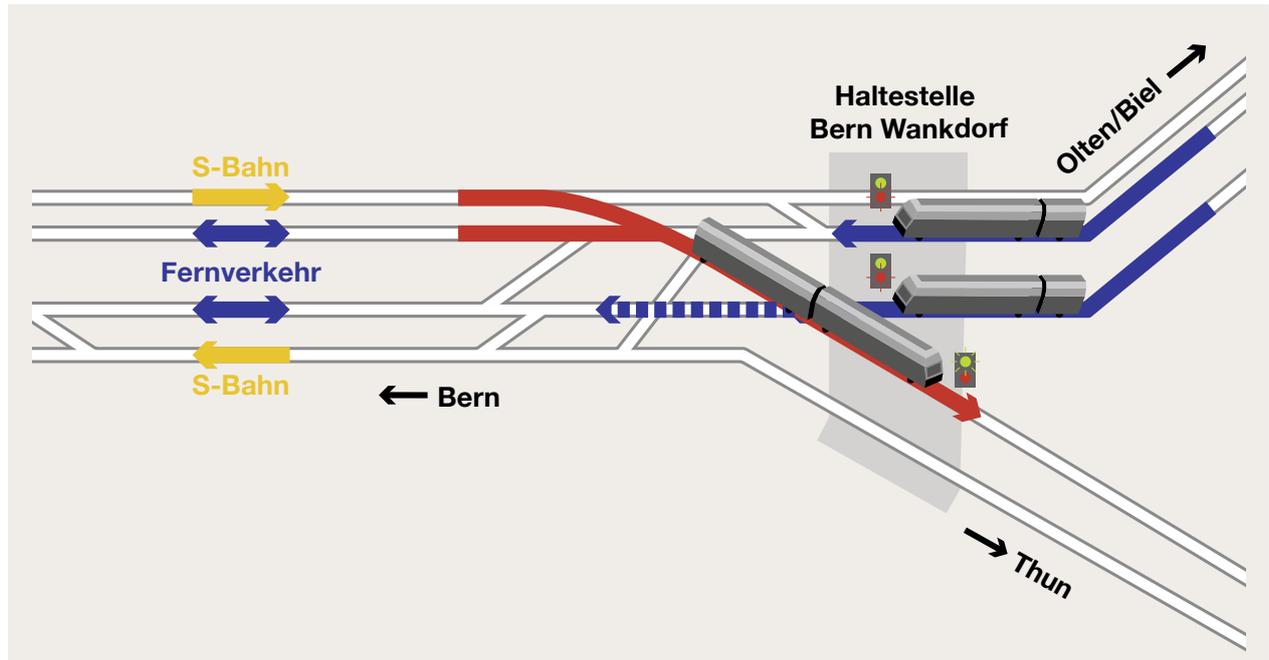


Warum braucht es die Entflechtung Wylerfeld?

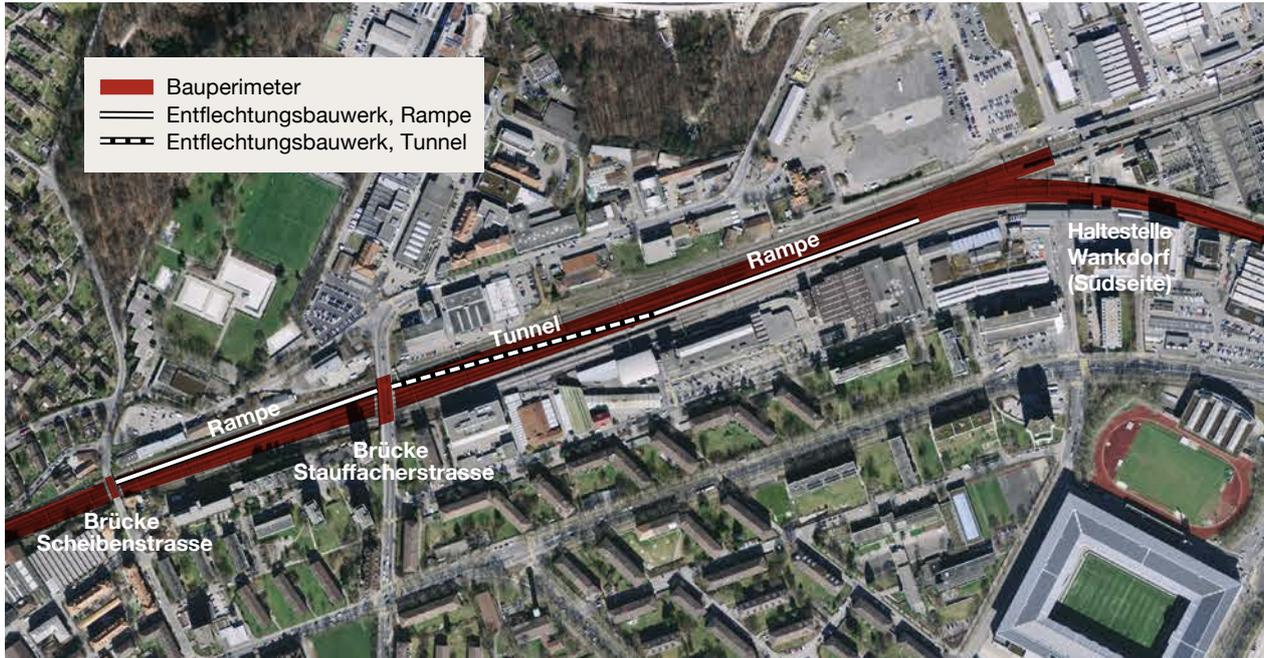
2

Im Osten von Bern laufen die vielbefahrenen Bahnstrecken Olten–Bern, Biel–Bern und Thun–Bern zusammen. 900 Züge verkehren hier täglich, teilweise überschneiden sich ihre Fahrwege. Es kommt immer wieder zu «Abkreuzungskonflikten» (Züge blockieren sich gegenseitig), welche die Kapazität einschränken: Bereits eine geringe Verspätung eines Zuges wirkt sich auf die Fahrzeiten anderer Züge aus.

Das Bundesamt für Verkehr (BAV), der Kanton Bern und die SBB wollen deshalb im Wylerfeld ein sogenanntes Entflechtungsbauwerk realisieren, welches das Kreuzen von Zügen auf verschiedenen Ebenen erlaubt. Ein Tunnel unterquert vom Bahnhof Bern her zwischen dem Wylerfeld und der Haltestelle Bern Wankdorf (Südseite) drei Spuren und führt in die Strecke nach Thun. Für den Bau sind umfangreiche Anpassungen an den Gleisen und an der Haltestelle Bern Wankdorf (Südseite, Linie Bern–Thun) nötig.



↑ «Abkreuzungskonflikt»: Die beiden Fernverkehrszüge müssen warten, bis die S-Bahn gekreuzt hat und die Gleise freigibt.



↑ Das 872 Meter lange Entflechtungsbauwerk erstreckt sich von der Brücke Scheibenstrasse bis vor die Haltestelle Bern Wankdorf.

Was und wo bauen wir?

Das Entflechtungsbauwerk.

Das 872 Meter lange Bauwerk beginnt im Westen zwischen den beiden Brücken Scheibenstrasse und Stauffacherstrasse mit einer 290 Meter langen Rampe und geht auf der Höhe Stauffacherstrasse in einen 300 Meter langen Tunnel über. Dieser unterquert vom Bahnhof Bern her zwischen dem Wylerfeld und der Haltestelle Bern Wankdorf (Südseite) drei Spuren und führt in die Strecke nach Thun. Den Abschluss bildet eine 282 Meter lange Rampe im Osten, welche vor der Haltestelle Wankdorf endet.

Die beiden Brücken **Scheibenstrasse und Stauffacherstrasse** werden nacheinander abgebrochen und neu gebaut, da die Spannweite wegen dem Platzbedarf der Entflechtung zu gering ist. Der Zugang zu den Quartieren ist aber jederzeit gewährleistet. Die Gestaltung der neuen Brücken erfolgt in enger Zusammenarbeit mit der Stadt Bern.

Anpassungen an der Haltestelle Wankdorf (Südseite).

Gleichzeitig mit der Entflechtung Wylerfeld wird die Haltestelle Wankdorf (Südseite) zukünftigen Benutzerbedürfnissen angepasst: Es entsteht ein neues Aussenperron und das Mittelperron wird verbreitert und behindertengerecht ausgebaut. Das schafft mehr Platz für die Kundinnen und Kunden und entspricht dem Entwicklungspotential des Areals.

Was bringt die Entflechtung unseren Kundinnen und Kunden?

6

Die Entflechtung Wylerfeld hat eine grosse Bedeutung für den Bahnverkehr der Region Bern und den weiterführenden Fernverkehr. Sie ist ein Schlüsselprojekt für mehr Verbindungen und Pünktlichkeit und unterstützt den Entwicklungsplan «Zukunft Bahnhof Bern» (www.sbb.ch/zbb).

Im **Regionalverkehr** ermöglicht sie ab 2022 zur Hauptverkehrszeit zusätzliche Entlastungszüge zwischen Bern und Thun und später den durchgehenden Viertelstundentakt Bern–Münsingen.

Im **Fernverkehr** ist sie eine Grundlage, um die touristisch wichtige, wechselseitige direkte Verbindung zwischen Zürich Flughafen/Basel und Interlaken wieder zu ermöglichen. Sie unterstützt weitere Angebotsausbauten wie den Halbstundentakt Bern–Zofingen–Luzern und den Viertelstundentakt zur Hauptverkehrszeit zwischen Bern und Zürich.

Dem **Bahngüterverkehr** sichert sie die nötigen Kapazitäten.

Die Anpassungen an der Haltestelle **Bern Wankdorf (Südseite)** sorgen zudem für mehr Platz und Komfort auf den Perrons.

Wann bauen wir?

Was kostet der Bau und wie wird er finanziert?

Baubeginn ist voraussichtlich Anfang 2016, die Inbetriebnahme soll Ende 2022 erfolgen. Der Bau im dicht befahrenen Bahneinschnitt zum Bahnhof Bern ist eine grosse Herausforderung. Wenn immer möglich realisiert die SBB die Bauarbeiten unter laufendem Betrieb, damit alle Verbindungen für die Kundinnen und Kunden weiterhin zur Verfügung stehen.

Informationen zum Projekt und zum Stand der Bauarbeiten werden laufend auf **www.sbb.ch/wylerfeld** aufgeschaltet.

Baukosten und Finanzierung.

Die Projektkosten für die Entflechtung Wylerfeld belaufen sich auf voraussichtlich rund 270 Millionen Franken (Stand Frühjahr 2014). Sie ist das grösste Teilprojekt des Bahnausbauprogramms «Zukünftige Entwicklung der Bahninfrastruktur» ZEB (**www.sbb.ch/zeb**) im Raum Bern.

Finanziert wird sie über das ZEB-Programm, den Infrastrukturfonds, einen Beitrag des Kantons Bern und die Leistungsvereinbarung zwischen Bund und SBB.

Gesamtprojektleitung:
Schweizerische Bundesbahnen SBB
Infrastruktur Projekte Region Mitte
Tannwaldstrasse 2
4600 Olten

Telefon 051 229 65 40
wylerfeld@sbb.ch
www.sbb.ch/wylerfeld

Medianfragen:
Schweizerische Bundesbahnen SBB
Medienstelle
Hochschulstrasse 6
3000 Bern 65

Telefon 051 220 41 11
press@sbb.ch
www.sbb.ch/press

